



“Promotionsstipendien einwerben:  
**ANFORDERUNGEN  
AN DAS EXPOSÉ**“

TABELLARISCHE ZUSAMMENSTELLUNG  
der aktuellen Ausschreibungen der 13 Begabtenförderungswerke  
zu den einzelnen Anforderungen an das einzureichende  
„Promotionsexposé“

Stand: Februar 2020, ohne Gewähr



## Anforderungen an das Exposé. Zusammenstellung der aktuellen Ausschreibungen der Begabtenförderungswerke

Die Zusammenstellung zeigt, dass die Anforderungen an das Exposé je nach Fördereinrichtung unterschiedlich ausfallen. Auch verändern personelle Wechsel in den Geschäftsstellen oder neue Programmschwerpunkten immer wieder die Ausschreibungen. Deswegen ist es wichtig, die aktuell gültigen Anforderungen zu recherchieren, die Ausschreibungen genau zu lesen und die Angaben wie beschrieben umzusetzen.

Hier folgt eine Auflistung der aktuellen Ausschreibungen für deutsche Promovierende und Bildungsinländer, um zu zeigen, wie sehr sich die Angaben unterscheiden. Die Auflistung beweist zugleich, dass es keine gute Idee ist, immer dieselbe Exposé-Fassung für die Bewerbung bei verschiedenen Förderungswerken zu nutzen.

Der hier festgehaltene Stand ist ohne Gewähr! Kontrollieren Sie bitte selbst den Stand der aktuellen Ausschreibung, bevor Sie sich bewerben.

	Förderungswerk	Formalia	Anforderungen an das Exposé laut aktueller Ausschreibung	
			Aufbau	Zusätzliche Erläuterungen
1.	<b>Avicenna Studienwerk<sup>1</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Max. 10 Seiten</li> </ul>	Keine Angabe	
2.	<b>Cusanuswerk<sup>2</sup> Bischöfliche Studienförderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>max. 15 Seiten</li> <li>in deutscher oder englischer Sprache</li> <li>zzgl. ausführlichem Literaturverzeichnis</li> <li>zzgl. realistischer (!)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>thematischer Aufriss der geplanten Dissertation</li> <li>aktueller Forschungsstand samt einschlägiger Literatur darstellen</li> </ul>	

<sup>1</sup> Avicenna Studienwerk, Bewerbungsbogen für die Promovierendenförderung, o.O. o.J. [Osnabrück 2017], S. 2: [http://www.avicenna-studienwerk.de/bewerbungsunterlagen/bewerbungsbogen\\_promotion.pdf](http://www.avicenna-studienwerk.de/bewerbungsunterlagen/bewerbungsbogen_promotion.pdf)

<sup>2</sup> Cusanuswerk. Bischöfliches Studienwerk, Merkblatt für die Vergabe der klassischen Promotionsförderung des Cusanuswerks, Bonn 2019, S. 3: [https://www.cusanuswerk.de/fileadmin/pdf/Merkblatt\\_klassische\\_Promotionsfoerderung\\_190510.pdf](https://www.cusanuswerk.de/fileadmin/pdf/Merkblatt_klassische_Promotionsfoerderung_190510.pdf)

		<p>Zeitplan</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Falle einer Einladung zum Bewerbungsverfahren: Nachreichen der Examensarbeit, wenn die Promotion darauf aufbaut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemstellung explizieren</li> <li>• Methode erläutern</li> <li>• Hypothesen und zu erwartende Lösungen nennen</li> <li>• auf die entsprechend gegebenen, fachlichen und methodischen Voraussetzungen seitens der Betreuung und seitens der Bewerberin/ des Bewerbers verweisen</li> </ul>	
3.	<b>Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES)<sup>3</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• max. 10 Seiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemstellung / Fragestellung</li> <li>• Relevanz des Themas und Stand der Forschung</li> <li>• methodische Überlegungen zur Durchführung der Arbeit</li> <li>• Gliederung</li> <li>• Zeitplan</li> <li>• Literaturliste</li> </ul>	<p>Von der Webseite (<a href="https://eles-studienwerk.de/ausschreibung-promotionsfoerderung/">https://eles-studienwerk.de/ausschreibung-promotionsfoerderung/</a>):</p> <p>„Wir erwarten ein wissenschaftlich außergewöhnlich anspruchsvolles und innovatives Dissertationsprojekt, das innerhalb von drei Jahren abschließbar ist.“</p>

<sup>3</sup> Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Bewerbung für die Aufnahme in die Förderung des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks, Formale Hinweise für die Bewerbung, Berlin o.J. [2018], S. 2: [https://eles-studienwerk.de/wp-content/uploads/2018/06/ELES\\_Bewerbung\\_PF.pdf](https://eles-studienwerk.de/wp-content/uploads/2018/06/ELES_Bewerbung_PF.pdf)

4.	<b>Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst<sup>4</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 15 Seiten</li> <li>• Bewerbung nur auf Deutsch - auf Englisch nur möglich bei ausl. Bewerb*innen oder wenn die Dissertation auf Englisch verfasst wird</li> <li>• separate Zusammenfassung des Forschungsthemas in deutscher Sprache (1 Seite)</li> <li>• zzgl. Literaturverzeichnis</li> <li>• zweifache Ausfertigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exposé (keine weiteren Angaben)</li> <li>• Gliederung</li> <li>• Zeitplan der Dissertation</li> </ul>	
5.	<b>Friedrich-Ebert-Stiftung<sup>5</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 10-15 Seiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problem/Fragestellung</li> <li>• Relevanz des Themas und Stand der Forschung</li> <li>• methodische Überlegungen zur</li> </ul>	

<sup>4</sup> Evangelisches Studienwerk Villigst, Checkliste Bewerbungsunterlagen für ein Promotionsstipendium, 2017:  
[https://www.evstudienwerk.de/images/Checkliste\\_Bewerbungsunterlagen\\_f%C3%BCr\\_ein\\_Promotionsstipendium.pdf](https://www.evstudienwerk.de/images/Checkliste_Bewerbungsunterlagen_f%C3%BCr_ein_Promotionsstipendium.pdf)  
 FAQ: <https://www.evstudienwerk.de/bewerbung/promotion/faq.html>

<sup>5</sup> Friedrich-Ebert-Stiftung, Bewerbung um die Aufnahme in die Studienförderung. Benötigte Unterlagen und Hinweise zur Erstellung von Gutachten. Promotionsförderung, Bonn o.J., S. 2: <https://www.fes.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=48221&token=d31e9b125969de1ebce92a93dfa1975afd5d2e63>

			Durchführung der Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliederung</li> <li>• Zeitplan</li> <li>• Literaturliste</li> </ul>	
6.	<b>Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit<sup>6</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 Seiten (ohne Deckblatt)</li> <li>• Auf Deutsch.</li> <li>• Bei Promotion im Ausland bzw. auf Englisch kann das Exposé in Englisch eingereicht werden. In diesem Fall ein kurzes - nicht mehr als 900 Zeichen (mit Leerzeichen) umfassendes Abstract in deutscher Sprache beifügen.</li> <li>• zzgl. Literaturverzeichnis (max. 3 Seiten)</li> <li>• zzgl. Zeit- und Arbeitsplan (max. 2 Seiten)</li> <li>• Schriftart: Arial,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemstellung (Was will ich eigentlich untersuchen?)</li> <li>• Zielsetzung (Was will ich nach Abschluss der Arbeit herausgefunden haben und warum ist es wichtig, dies herauszufinden? Inwieweit werde ich mit meiner Arbeit die Wissenschaft voranbringen?)</li> <li>• Stand der Forschung (kurze und knappe Darstellung sowie Bezug zu möglichen Vorarbeiten)</li> <li>• Vorgehensweisen und Methoden (Skizzieren Sie Ihre fachspezifische</li> </ul>	

<sup>6</sup> Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Erforderliche Bewerbungsunterlagen für deutsche Promovierende, Hinweise zum Exposé, Potsdam o.J., S. 2: [https://www.freiheit.org/sites/default/files/2019-09/2018erforderlichebewerbungsunterlagenfuerdeutschepromovierende\\_0.pdf](https://www.freiheit.org/sites/default/files/2019-09/2018erforderlichebewerbungsunterlagenfuerdeutschepromovierende_0.pdf)

FAQ: <https://www.freiheit.org/faq-stipendien>

		<p>Schriftgröße: 11pt, Zeilenabstand: 1 Zeile, Rand links: 3,0 cm, Rand rechts: 4,5 cm, Fußnoten: Schriftgröße 10 pt, Seitenzahlen rechts unten, Kopfzeile: Name, Vorname, Thema</p>	<p>Vorgehensweise für die Bearbeitung Ihres Themas)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeit-und Arbeitsplan (Bitte seien Sie hier ehrlich und realistisch. Gliedern Sie Ihren Plan in monatliche bzw. quartalsbezogene Schritte. Wann wollen Sie beginnen? Wann werden Sie ihre Arbeit beenden)</li> <li>• Literatur (Übersicht der bisher ausgewerteten Literatur, die relevant und einschlägig ist.)</li> </ul>	
7.	<b>Hanns-Seidel- Stiftung<sup>7</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vierfache Ausführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausführliche Begründung für die Wahl des Dissertationsthemas</li> <li>• ausführliche inhaltliche und methodische Darstellung des beabsichtigten Dissertationsvorhabens</li> <li>• Arbeits- und Zeitplan bis</li> </ul>	

<sup>7</sup> Hanns-Seidel-Stiftung, Richtlinien für die Vergabe von Stipendien zur Förderung begabter Studenten durch die Hanns-Seidel-Stiftung e.V., Promotionsförderung, München 2019, S. 3: [https://www.hss.de/fileadmin/user\\_upload/HSS/Dokumente/Stipendium/Bewerbung/2019\\_Promotion\\_Richtlinien.pdf](https://www.hss.de/fileadmin/user_upload/HSS/Dokumente/Stipendium/Bewerbung/2019_Promotion_Richtlinien.pdf)

			zur Fertigstellung der Dissertation	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>aktueller Stand der Dissertation mit bisherigen Arbeitsergebnissen</li> </ul>	
8.	<b>Hans-Böckler-Stiftung<sup>8</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10 Seiten einschl. Arbeits- und Zeitplan sowie Gliederungsentwurf, jedoch ohne Literaturliste</li> <li>DIN A4, Times New Romans 12, 1,5-zeilig Abstand; Rand: 2 cm links und 3 cm rechts, oben und unten 2 cm Abstand</li> <li>Im Exposé sollen Literaturverweise enthalten sein.</li> <li>Literaturliste</li> <li>in englischer oder deutscher Sprache. Bei einem engl. Exposé zusätzlich eine max. 2-seitige</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungsthema, Inhalte und Relevanz</li> <li>Stand der Forschung</li> <li>Darstellung der Fragestellung und konkreter Forschungsfragen</li> <li>Auf welche wissenschaftlichen Theorien wird Bezug genommen?</li> <li>Welche wissenschaftlichen Methoden sollen angewendet werden? An dieser Stelle soll sichtbar werden, wie das gewählte Thema bearbeitet werden soll. Was wird unter welcher</li> </ul>	<p>„Das Promotionsvorhaben sollte nach Möglichkeit gesellschaftspolitische Relevanz aufweisen und einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung erwarten lassen.“ (<a href="https://www.boeckler.de/113225.htm">https://www.boeckler.de/113225.htm</a>)</p> <p>Aus den FAQ (<a href="https://www.boeckler.de/112882.htm#cont_112887">https://www.boeckler.de/112882.htm#cont_112887</a>):</p> <p>„Es muss vor allem deutlich werden, was erforscht werden soll und wie. Es muss nachvollziehbar sein, dass der Forschungsgegenstand mit der / den Forschungsmethode(n) in der zur Verfügung stehenden Zeit auch tatsächlich erforscht werden kann. Der wissenschaftliche Innovationsgehalt des Themas und die Anknüpfung an den aktuellen Forschungsstand sollten deutlich gemacht werden. Die mangelnde wissenschaftliche Qualität ist ein K.O.-Kriterium.“</p> <p>„Die Ausführungen zu den wissenschaftlichen Methoden im Exposé dienen dazu, die konkrete Umsetzung der Forschungsfrage in angemessener Weise darzustellen. An dieser Stelle soll sichtbar werden, wie das gewählte Thema bearbeitet werden soll. Was wird unter welcher Fragestellung mit welcher Methode wie bearbeitet? Dabei kann es beispielsweise hilfreich sein, eine Differenzierung von Arbeitshypothesen vorzunehmen oder Methoden der Generierung von Daten und Methoden der Auswertung zu unterscheiden. Im Auswahlprozess dient dieser Teil auch dazu, zu prüfen, ob die</p>

<sup>8</sup> Hans-Böckler-Stiftung, Hinweise zur Erstellung eines Exposés. Bewerbung um ein Promotionsstipendium, Düsseldorf o.J.: [https://www.boeckler.de/pdf/stuf\\_anf\\_expose\\_pro.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/stuf_anf_expose_pro.pdf);  
Dies., Notwendige Dokumente zur Beantragung eines Promotionsstipendiums. Einzelpromotion, Düsseldorf o.J.: [https://www.boeckler.de/pdf/stuf\\_dok\\_bew\\_prom.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/stuf_dok_bew_prom.pdf)  
FAQ – Häufig gestellte Fragen: [https://www.boeckler.de/112882.htm#cont\\_112876](https://www.boeckler.de/112882.htm#cont_112876)

		DinA4-Seiten lange Zusammenfassung auf Deutsch	<p>Fragestellung mit welcher Methode wie bearbeite? Dabei kann es beispielsweise hilfreich sein, eine Differenzierung von Arbeitshypothesen vorzunehmen oder Methoden der Generierung von Daten und Methoden der Auswertung zu unterscheiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Vorarbeiten (z.B. Literaturlauswertung) wurden bereits geleistet?</li> <li>• Liegen bereits eigene Publikationen vor, die sich auf das Promotionsvorhaben beziehen?</li> </ul>	<p>Bewerberin / der Bewerber über die notwendigen Fähigkeiten verfügt, aus einer Idee ein konkretes und realisierbares Forschungsdesign zu entwickeln. Die einzelnen Schritte des beschriebenen Forschungsweges sollten sich im Arbeitsplan wiederfinden.“</p> <p>Aus den Hinweisen „Notwendige Dokumente“, S. 1 (<a href="https://www.boeckler.de/pdf/stuf_dok_bew_prom.pdf">https://www.boeckler.de/pdf/stuf_dok_bew_prom.pdf</a>):</p> <p>„Das Thema und seine methodische Bearbeitung sollten im Exposé auf der Basis bisheriger wissenschaftlicher Ergebnisse ausgeführt und begründet werden. Das Forschungsdesign ist so zu konzipieren, dass es im Förderzeitraum zu realisieren ist.“</p>
9.	<b>Heinrich-Böll-Stiftung e.V.</b> <sup>9</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exposé max. 8 Seiten</li> <li>• Kurzfassung des Exposés muss in deutscher Sprache, das Exposé selbst</li> </ul>	<p>Ausführliche Darstellung des Vorhabens mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellung</li> <li>• Forschungsstand</li> </ul>	<p>Aus der Handreichung „Info A 2-1“, S. 2 (<a href="https://www.boell.de/sites/default/files/2020-01/A2-1_Bewerbung_Prom_Jan_2020.pdf">https://www.boell.de/sites/default/files/2020-01/A2-1_Bewerbung_Prom_Jan_2020.pdf</a>):</p> <p>„überzeugendes Forschungsvorhaben/Exposé, innovative Fragestellung, realistischer Zeitplan, Stand der Vorarbeiten</p>

<sup>9</sup> Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Studienwerk, Info A 2-1: Bewerbung um ein Promotionsstipendium, Berlin 2020, S. 4: [https://www.boell.de/sites/default/files/2020-01/A2-1\\_Bewerbung\\_Prom\\_Jan\\_2020.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/2020-01/A2-1_Bewerbung_Prom_Jan_2020.pdf)

		<p>kann in englischer Sprache verfasst sein kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliederung 1 Seite</li> <li>• Arbeits- und Zeitplan 1 Seite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretischer Einbettung</li> <li>• methodischem Zugang und</li> <li>• Planung der praktischen Umsetzung, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz, inkl. Verzeichnis der zitierten Literatur</li> <li>• Gliederung</li> <li>• Vorläufiger Arbeits- und Zeitplan über max. 24 Monate mit ausführlicher Darstellung bisheriger bereits abgeschlossener Vorarbeiten</li> </ul>	fortgeschritten“
10.	<b>Konrad-Adenauer-Stiftung<sup>10</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In deutscher Sprache</li> <li>• Max. 5-10 Seiten</li> <li>• 1,5-zeilig, 12 Pt.</li> <li>• zzgl. Literaturverzeichnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zum Motiv für die Wahl des Dissertationsthemas</li> <li>• Aktualität und gesellschaftliche Relevanz</li> <li>• Problemaufriss</li> <li>• Lösungsansatz</li> <li>• Angaben zu Methoden</li> </ul>	<p>Aus den „Richtlinien“, S. 2 (<a href="http://www.kas.de/upload/begabtenfoerderung/graduierete/Richtlinien_PF%2016-12-13.pdf">http://www.kas.de/upload/begabtenfoerderung/graduierete/Richtlinien_PF%2016-12-13.pdf</a>):</p> <p>„Das Dissertationsvorhaben muss einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung erwarten lassen.“</p>

<sup>10</sup> Konrad-Adenauer-Stiftung, Promotionsförderung, Richtlinien zur Vergabe von Promotions- und künstlerischen Aufbaustudienstipendien, Sankt Augustin 2016, S. 3  
([http://www.kas.de/upload/begabtenfoerderung/graduierete/Richtlinien\\_PF%2016-12-13.pdf](http://www.kas.de/upload/begabtenfoerderung/graduierete/Richtlinien_PF%2016-12-13.pdf)) .

			und Verfahren	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Zeitplan</li> </ul>	
11.	<b>Rosa-Luxemburg-Stiftung<sup>11</sup></b>	<p>Vorgegebene Zeichenzahl jeweils inkl. Leerzeichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzexposé: max 4.000 Zeichen</li> <li>auf <b>Deutsch</b></li> </ul>	<p><b>Kurzexposé</b> Bitte Reihenfolge einhalten:</p> <p>a. <u>Informationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In welchem wissenschaftlichen Feld ist Ihre Arbeit angesiedelt?</li> <li>Was ist Ihre Forschungsfrage?</li> <li>Was wollen Sie widerlegen? / Was wollen Sie beweisen? (Hypothesen/Thesen)?</li> <li>Welche wissenschaftliche Methode wählen Sie und warum?</li> <li>Arbeiten Sie überwiegend theoretisch, empirisch (qualitativ, quantitativ)</li> </ul>	<p>Aus den FAQ Promovierende (<a href="https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/bewerbung/faq-promovierende/">https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/bewerbung/faq-promovierende/</a>):</p> <p>„Wenn Sie kumulativ promovieren, geben Sie bitte bei der Bewerbung im Exposé einen Hinweis, dass das kommentierte Inhaltsverzeichnis entsprechend anders gestaltet ist. Aber selbst, wenn sie die Fachartikel schreiben, müssen Sie eine Argumentationsstruktur entwerfen. Wir wollen den roten Faden der Argumentation nachvollziehen können und sicherstellen, dass unsere Bewerber*innen sich hierzu frühzeitig Gedanken machen.“</p>

<sup>11</sup> Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bewerbungsunterlagen für ein Promotionsstipendium: <https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/bewerbung/bewerbungsunterlagen-fuer-ein-promotionsstipendium/>

FAQ Promovierende: <https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/bewerbung/faq-promovierende/>

Muster für kommentiertes Inhaltsverzeichnis: [https://www.rosalux.de/fileadmin/rls\\_uploads/pdfs/Studienwerk/Bewerbungsunterlagen/Prom-Muster\\_und\\_Info\\_zum\\_Kommentierten\\_Inhaltsverzeichnis.pdf](https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studienwerk/Bewerbungsunterlagen/Prom-Muster_und_Info_zum_Kommentierten_Inhaltsverzeichnis.pdf)

Muster für den Arbeits- und Zeitplan (Excel): [https://www.rosalux.de/fileadmin/rls\\_uploads/pdfs/Studienwerk/Bewerbungsunterlagen/Prom-Muster\\_f%C3%BCr\\_Arbeits-\\_und\\_Zeitplan.xls](https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studienwerk/Bewerbungsunterlagen/Prom-Muster_f%C3%BCr_Arbeits-_und_Zeitplan.xls)

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Inhaltsverzeichnis: max. 4.000 Zeichen nach Muster auf der Webseite</li></ul>	<p>oder beides? Bei Interviews etc. genauen Umfang angeben! Wie ist Theorie und Empirie anteilig ungefähr gewichtet?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anvisierter Gesamtumfang der Arbeit (Seitenzahl)</li></ul> <p>b. <u>Ausführung zur Forschungsfrage</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kommentiertes <b>Inhaltsverzeichnis</b>: für jedes Kapitel in 3-5 Sätzen, was darin behandelt wird, welche These entwickelt wird und wie sich das Ganze zur anleitenden Forschungsfrage in Beziehung setzt (roter Faden). Auch bei kumulativen Promotionen!</li><li>• <b>Zeitplan</b> für die Dauer der Promotion, jedoch für maximal 2 Jahre</li></ul>	
--	--	---	---	--

	<p>Vorgegebene Zeichenzahl jeweils inkl. Leerzeichen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fragestellung/Thesen der Promotion: 3.000 Zeichen</li><li>• Wiss. Relevanz / Forschungsstand: 5.000 Zeichen</li><li>• Theoret. Rahmen und methodische Umsetzung: 6.000 Zeichen</li><li>• gesellschaftspolitische Relevanz: 2.000 Zeichen</li><li>• Vorarbeiten, aktueller Arbeitsstand: 2.000 Zeichen</li><li>• relevante Literatur (Auswahl): 3.000 Zeichen</li><li>• Möglich auf Englisch, wenn die Dissertation auf Englisch geschrieben wird.</li><li>• Arbeits- und Zeitplan: unbedingt nach</li></ul>	<p><b>Exposé</b></p> <p>Bitte Reihenfolge einhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fragestellung/Thesen der Promotion</li><li>• Wissenschaftliche Relevanz des Forschungsvorhabens, Forschungsstand</li><li>• Theoretischer Rahmen und methodische Umsetzung</li><li>• gesellschaftspolitische Relevanz des Promotionsvorhabens</li><li>• Vorarbeiten, aktueller Arbeitsstand</li><li>• relevante Literatur (Auswahl)</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeits- und Zeitplan für 24 Monate, muss mit dem evtl. Förderbeginn starten</li></ul>	
--	---	---	--

		Vorlage auf der Webseite, Vorarbeiten in der vorangestellten Spalte eintragen		
12.	<b>Stiftung der Deutschen Wirtschaft<sup>12</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in deutscher oder englischer Sprache</li> <li>• für Fachfremde verständlich</li> <li>• Umfang: 3 DIN A4-Seiten mit maximal 1.400 Wörtern oder 9.550 Zeichen, inkl. Leerzeichen, Überschriften, Fußnoten etc.</li> </ul>	<b>Kurzfassung des Exposés</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Zusammenfassung zu Themen- und Fragestellung</li> <li>• Erkenntnisinteresse</li> <li>• wissenschaftlicher Relevanz und methodischem Vorgehen.</li> <li>• Bei Auslandsaufenthalten den geplanten Ort und die voraussichtliche Dauer nennen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• in deutscher oder englischer Sprache</li> <li>• für Fachfremde verständlich</li> <li>• Umfang: keine formale</li> </ul>	<b>Exposé</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Themen- und Fragestellung</li> <li>• Erkenntnisinteresse und wissenschaftliche Relevanz</li> <li>• methodisches Vorgehen</li> </ul>	

<sup>12</sup> Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Bewerbung um ein Promotionsstipendium, Berlin 2019, S. 4:

[https://www.sdw.org/fileadmin/website/Downloads/SKM/Informationen\\_Bewerbung\\_Promotionsstipendium\\_2020.pdf](https://www.sdw.org/fileadmin/website/Downloads/SKM/Informationen_Bewerbung_Promotionsstipendium_2020.pdf)

		Beschränkung, üblicherweise 10-20 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktueller Stand der Dissertation.</li> <li>• Valider detaillierter Zeitplan zur Durchführung, inkl. Aussagen über geplante Auslandsaufenthalte (Ort und Dauer). Bei strukturierten Promotionsprogrammen : nachweisen, dass Arbeiten an der Promotion von Beginn an erfolgen und im Zeitplan erläutern.</li> </ul>	
13.	<b>Studienstiftung des deutschen Volkes<sup>13</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Deutsch oder Englisch</li> <li>• maximal 20 Seiten inkl. Literaturverzeichnis</li> <li>• Abstract: ca. eine halbe Seite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstitel</li> <li>• Abstract</li> <li>• Schlüsselbegriffe, die das Arbeitsgebiet umreißen</li> <li>• Einführung</li> <li>• Forschungsfrage / Problemstellung</li> </ul>	<p>Aus der Webseite (<a href="https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/promotionsvorschlag/">https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/promotionsvorschlag/</a>):</p> <p><b>„Wir erwarten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein wissenschaftlich außergewöhnlich anspruchsvolles und innovatives Dissertationsprojekt, das innerhalb einer Förderdauer von drei Jahren abschließbar ist</li> <li>• eine zielführende und dem Projekt sowie der Promovierenden oder dem Promovierenden angemessene Betreuung</li> </ul>

<sup>13</sup> Studienstiftung des Deutschen Volkes, Infos für Promovierende. Bewerbung: <https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/promotionsvorschlag/>  
 Infos für Promovierende / Häufige Fragen: <https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/haeufige-fragen/>  
 Studienstiftung der deutschen Volkes, Auswahlkriterien der Promotionsförderung, Bonn 2018:  
[https://www.studienstiftung.de/pool/sdv/public/documents/STIPENDIUM/Promotionsfoerderung/promotionsfoerderung\\_auswahlkriterien\\_2018.pdf](https://www.studienstiftung.de/pool/sdv/public/documents/STIPENDIUM/Promotionsfoerderung/promotionsfoerderung_auswahlkriterien_2018.pdf)

			<p>/Arbeitshypothese Forschungsstand / eigene Vorarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Methodik / vorläufige Gliederung</li><li>• Zeit- und Arbeitsplan Literaturliste bzw. Korpus der einzubeziehenden Archivalien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein engagiertes und weit überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes Studium</li><li>• ein in der Promotions- oder Studienphase nachhaltig verfolgtes Engagement über die eigenen Belange hinaus sowie ein breites Interessenspektrum jenseits des fachlich Geforderten“</li></ul> <p>Aus den „Häufigen Fragen“ (<a href="https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/haeufige-fragen/">https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/haeufige-fragen/</a>):</p> <p>„Ihr Promotionsprojekt soll einen innovativen wissenschaftlichen Beitrag zur aktuellen Forschung leisten und die Fachdebatte inhaltlich bzw. methodisch weiterbringen. In der zweiten Auswahlstufe lassen wir dies von zwei fachlich einschlägigen Personen überprüfen. Ob Sie Ihre Examensarbeit ausbauen oder sich einer neuen Frage zuwenden, ist zweitrangig. Es zählt allein die Qualität Ihres Projekts.“</p>
--	--	--	--	--

## NOTIZEN